

# PRESSEMITTEILUNG

Hamburg, 14.08.2019

## Gertigstraße: Zankapfel Zebrastreifen

Hamburg Winterhude. Die Umgestaltung der Gertigstraße in Winterhude soll nach Plänen des Rot-Grünen Senates kommen. Zur Diskussion stehen der Umbau zur Tempo-30-Zone oder zur Fahrradstraße. Welche Variante sich für die Veloroute 13 auch durchsetzen wird, der CDU liegt der Erhalt des Zebrastreifens am Herzen. Er ist besonders wichtig für die Schulwegsicherung. „Ich würde mein Kind nicht ohne Schulwegsicherung alleine zur Schule gehen lassen“, sagt Caroline Mücke-Kemp, Bezirkspolitikerin für Winterhude, „darum muss der Fußgängerüberweg zur Forsmannstraße unbedingt erhalten bleiben.“

Um eine gründliche Prüfung und Bürgerbeteiligung zu ermöglichen, hat die Fraktion einen Eil-Antrag an die Bezirksversammlung gerichtet. Am kommenden Montag, 19. August, werden die Planungen im Regionalausschuss vorgestellt und gleichzeitig eine Stellungnahme der CDU gefordert. Philipp Kroll, Abgeordneter des Regionalausschusses sagt: „Um die Baumaßnahme richtig zu beurteilen müssen zunächst einmal die Ergebnisse der Verkehrszählungen vorliegen. Die Anregungen der Bürger und Politiker zu den Plänen sollten dann in eine entsprechende Stellungnahme fließen. Hierfür ist mehr Zeit von Nöten, als man uns zugesteht. Bei einem Thema, das so viele betrifft, muss man sich entsprechend Zeit lassen.“

Die CDU beantragt daher in der morgigen Bezirksversammlung (15. August 2019) eine Fristverlängerung zur Stellungnahme.

Unseren Antrag finden Sie hier: <https://tinyurl.com/y4l8mwq8>



Bildunterschrift: Die CDU fordert bei der Umgestaltung der Gertigstraße den Erhalt des Zebrastreifens.  
Foto: CDU Hamburg-Nord/Kuchenbecker

[Den Download zum Foto finden Sie hier.](#)

Für Rückfragen:

CDU-Fraktionsgeschäftsstelle  
040 46 53 71